

18. September 2017

Gastroenterologie am Beckenbodenzentrum

Untersuchungsmethoden

Für die Untersuchung des Darmausganges, des Enddarmes und des Schliessmuskels stehen hochmoderne Untersuchungstechniken zur Verfügung. Am Beckenbodenzentrum kommen die Spiegelung des Enddarmes/Analkanals (Proktoskopie), die Ultraschalluntersuchung (Endosonografie) und die Druckmessung des Schliessmuskels (Anorektale Manometrie) zum Einsatz. Bei einer ausgeprägten Verstopfung wird manchmal eine Messung der Passagezeit (Colon-Transitstudie) und eine MRI-Untersuchung (MR-Defäkografie) notwendig. Manchmal ist auch eine Darmspiegelung notwendig, welche an unserem [Gastroenterologiezentrum](#) erfolgt.

Endosonografie

Was ist eine Endosonografie?

Eine Endosonografie ist eine Ultraschalluntersuchung von innen. Da der Schliessmuskel mit einer normalen Ultraschalluntersuchung von aussen nicht gut zu beurteilen ist, wird die Untersuchung mit einer fingerdicken Sonde durchgeführt, welche in den Enddarm vorgeschoben wird. Der Schliessmuskel kommt so bildlich sehr schön zur Darstellung. Die Untersuchung ist in der Regel schmerzfrei und dauert ungefähr 15 Minuten.

Wann wird eine Endosonographie durchgeführt?

Eine Endosonografie dient dazu, den Schliessmuskel zu beurteilen. Die Untersuchung wird bei Wind- oder Stuhlinkontinenz (unwillentlicher Abgang von Stuhl oder Wind) durchgeführt.

Anorektale Manometrie

Was ist eine anorektale Manometrie?

Die Manometrie ist eine Druckmessung. Mit dieser Untersuchung kann die Funktion des Schliessmuskels beurteilt werden. Es wird ein bleistiftdicker Katheter in den Enddarm vorgeschoben, der mit Drucksensoren ausgestattet ist. Der Arzt kann mit der Untersuchung feststellen, ob eine Schliessmuskelschwäche oder ein anderes Problem vorliegt. Die Untersuchung ist in aller Regel absolut schmerzlos und dauert ca. 20 Minuten.

Wann wird eine anorektale Manometrie durchgeführt?

Eine anorektale Manometrie dient dazu, den Schliessmuskel zu beurteilen. Die Untersuchung wird bei Wind- oder Stuhlinkontinenz (unwillentlicher Abgang von Stuhl oder Wind) durchgeführt. In gewissen Fällen ist die Untersuchung auch bei Verstopfung und Darmentleerungsstörungen notwendig. Oft wird die anorektale Manometrie auch vor Operationen im Enddarmbereich durchgeführt.

Spiegelung des Analkanals (Proktoskopie)

Was ist eine Proktoskopie?

Mit Hilfe eines kurzen, gut fingerdicken Instruments kann der Analkanal untersucht werden. Die Untersuchung ist zwar etwas unangenehm, aber meist nicht schmerzhaft. Die Untersuchung dauert meistens nicht länger als 5 Minuten.

Wann wird eine Proktoskopie durchgeführt?

Eine Proktoskopie gehört zur Standarduntersuchung an unserem Beckenbodenzentrum. Sie wird bei Wind- oder Stuhlinkontinenz, Stuhlschmierer, Blutungen, Hautveränderungen, Hämorrhoiden und Fissuren durchgeführt. Während der Untersuchung kann einer Behandlung von Hämorrhoiden erfolgen.

Messung der Passagezeit (Colon-Transitstudie)

Was ist eine Colon-Transitstudie?

Bei dieser Untersuchung wird an sechs aufeinanderfolgenden Tagen morgens um 9 Uhr eine kleine Kapsel geschluckt. In dieser Kapsel finden sich kleine Teilchen, welche nicht verdaut werden und bei einer Röntgenaufnahme (Durchleuchtung) sichtbar sind. Am Tag 7 erfolgt ebenfalls um 9 Uhr eine einfache Röntgenaufnahme des Bauches. Der Arzt kann aufgrund der Anzahl und Verteilung der röntgendichten Teilchen feststellen, ob ein «träger Darm» vorliegt oder eine Stuhlentleerungsstörung vorliegt.

Wann wird eine Colon-Transitstudie durchgeführt?

Die Untersuchung wird bei Patienten mit schwerer Verstopfung durchgeführt. Weitere Informationen finden sie [hier](#).

MRI-Untersuchung (MR-Defäkografie)

Was ist eine MR-Defäkografie?

Bei der MR-Defäkografie können die Beckenbodenorgane nicht nur in Ruhe, sondern beim Klemmen und während der Stuhlentleerung genau untersucht werden. Hierzu wird mit einem Einlauf Kontrastmittel (Ultraschall-Gel) in den Enddarm eingeführt. Nun wird in Ruhe, während des Klemmens und bei der Stuhlentleerung eine MRI-Untersuchung durchgeführt.

Wann wird eine MR-Defäkografie durchgeführt?

Die Untersuchung wird bei Patienten mit schwerer Verstopfung aufgrund von Stuhlentleerungsstörungen durchgeführt. Weitere Informationen finden sie [hier](#).